

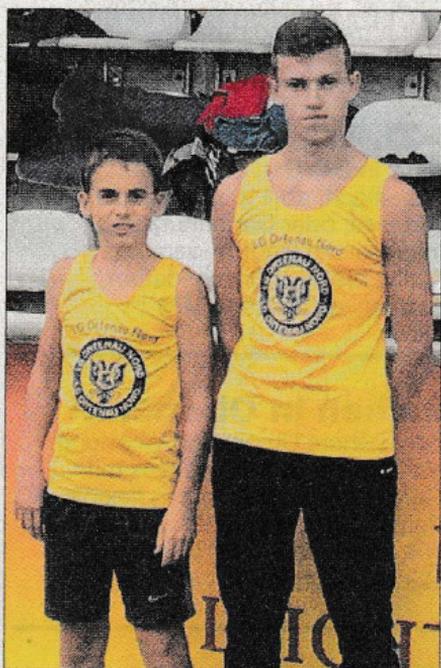
# Höll, Woit und Krieg siegen mit der LG

*Leichtathletik: Schutterwälder Nachwuchs erfolgreich*

**Schutterwald (um).** Die diesjährige Titelsammlung des LFV Schutterwald wurde zum Abschluss der Saison um drei weitere badische Meisterschaften erweitert. Justin Woit und Linus Höll wurden mit der U16-Mannschaft der LG Ortenau Nord (LGON) Meister in der Gruppe 3, Laura Krieg (W11) konnte mit der weiblichen Jugend U12 in der Gruppe 1 den Titel erringen.

Die im Vorfeld favorisierte Mannschaft der U16-Jungs musste im Wettkampf einen herben Rückschlag einstecken. Bereits nach seiner ersten Disziplin, dem 100-m-Lauf, musste Justin Woit, für den noch der Einsatz im 800-m-Lauf und in der Staffel geplant waren, verletzt aufgeben. Die Staffel wurde vom Betreuer der Mannschaft, dem Schutterwälder Trainer Udo Müller, neu formiert. Obwohl sie noch nie in der Besetzung zusammengelaufen war, konnte sie der Konkurrenz mit einer sehr guten 47er-Zeit über eine Sekunde und viele Punkte abnehmen.

Vor dem abschließenden 800-m-Lauf lag die Mannschaft mit rund 150 Punkte Vorsprung auf Rang eins. Nun lag es unter anderem an dem erst 13-jährigen Linus Höll, seinen Vereinskameraden Justin Woit, einen der stärksten Mittelstreckler Badens, gut zu vertreten. Über die zwei Stadionrunden wuchs Höll über sich hinaus und verbesserte seine Bestzeit um fünf Sekunden. Am Ende hatten die LGON knapp 70 Punkte Vorsprung vor der LG Hochrhein.



**Linus Höll (l.) und Justin Woit gewannen den badischen Titel.**

Foto: Verein

Laura Krieg holte als stärkste 800-m-Läuferin und in der Staffel viele Punkte und trug so ebenfalls maßgeblich zum Titelgewinn ihres Teams vor Mannheim, Karlsruhe und Lörrach bei.

In der Mannschaft der U12-Jungs der LGON, die als Zweite auf dem Treppchen stand, kam Tim Ritter zum Einsatz. Er war mit seinen 46 m im Ballwurf und den 2:37,00 im 800-m-Lauf bester Athlet der LG und stellte mit 8,03 Sekunden auch die zweitbeste Zeit über 50 m. So war er der fleißigste Punktesammler. Auch Brian Woit war mit seinem Staffeleinsatz am Erfolg beteiligt.

Carolin Roth und Antonia Halter waren in der zweiten Mannschaft der U12-Mädchen eingesetzt, die Achte wurde.